



WP Top [basic]

- Sperrputz -
Mineralischer Dichtputz

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	36
	VPE	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	Art.-Nr.	
grau	0428	■

Verbrauch

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke bzw. ca. 1,6 kg/dm³
Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- **Im Außenbereich:**
 - Wasserundurchlässiger Putz- und Mauermörtel
 - Sockelputz
 - Egalisierung unter Abdichtungen aus PMBC und MDS
- **Im Innenbereich:**
 - Abdichtungssystem für Nutzräume
 - Abdichtungssystem unter Sanierputzen

Eigenschaften

- Wasserundurchlässig
- Standfest
- Austrocknungsfördernd
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Wasser-, wetter- und frostbeständig

Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 1,5 kg/dm ³
Wasseranspruch	3,8 - 4,5 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,1 kg/(m ² min ^{0,5})
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ² (entspricht CS IV)
Druckwasserdicht	≤ 1,0 bar ohne Haftbrücke ≤ 1,5 bar mit Haftbrücke
Dyn. E-Modul	≥ 10000 N/mm ²
Frischmörtelrohddichte	Ca. 1,9 kg/dm ³
Größtkorn	2 mm

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ [Prüfbericht 5371/108/14b_MPA TU Braunschweig](#)

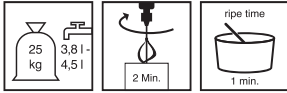
Mögliche Systemprodukte

- [Kiesol \(1810\)](#)
- [WP Sulfatex \(0430\)](#)
- [SP Prep \(0400\)](#)
- [WP Top SLS \(0254\)](#)
- [MB 2K \(3014\)](#)
- [WP Flex 1K \(0445\)](#)
- [PBD 1K \(0870\)](#)
- [PBD 2K \(0886\)](#)
- [WP DS ^{\[basic\]} \(0405\)](#)
- [Remmers Sanierputze](#)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**
Putze, Anstriche und Beschichtungen mind. 80 cm über Schadenszone entfernen.
Morbide Fugen mind. 2 cm tief auskratzen.
Untergrund mattfeucht vornässen.
Untergrund: Saugend mit niedriger Festigkeit
Produkt als Haftbrücke > 50 % deckend aufbringen.
Untergrund: Schwach saugend
SP Prep (Vorspritzmörtel) als volldeckende Haftbrücke warzenförmig aufbringen.
Alternativ: Produkt als Kratzspachtelung (Kontaktschicht) aufbringen.
Untergrund: Mineralische Dichtungsschlämme
SP Prep (Vorspritzmörtel) als volldeckende Haftbrücke warzenförmig in die letzte Schlämmschicht frisch in frisch aufbringen.

Zubereitung



■ Anmischung

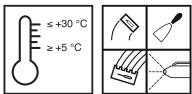
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Reifezeit ca. 1 Minute

Mind. 1 Minute nachmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 90 Minuten

Im Außenbereich:

Einlagig

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschine aufbringen.

Schichtdicke einlagig 15 - 30 mm.

Zweilagig

Erste Lage mit Putzkamm aufrauen.

Zweite Lage nach ausreichender Trocknung aufbringen.

Schichtdicke je Arbeitsgang 15 - 30 mm.

Oberfläche mit Kartätsche abziehen.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Vorbereiten der Oberfläche für nachfolgende Schichten nach ausreichender Trocknung mit Gitterrabort.

Im Innenbereich:

Kontaktschicht mit WP Sulfatex herstellen.

Produkt mit geeignetem Werkzeug oder Maschine aufbringen.

Produkt zweilagig in einer Schichtdicke von mind. 20 mm aufbringen.

Für nachfolgenden Spachtelauftrag die angesteifte Putzfläche z.B. mit einem Gitterrabort aufrauen.

Kondensatpuffer

Nach 2 - 7 Tagen den feuchteregulierenden Spachtel WP Top SLS in 5 mm Dicke auftragen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

FrISCHE Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Stets Probefläche(n) anlegen!
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Glättkelle, Kelle, Holzscheibe, Kunststoffbrett, Gitterrabortt, Zahnkamm, Kartätsche

Geeignete Maschinentchnik

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung GBI P52-1](#)

CE-Kennzeichnung



0921

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

11

GBI P 52-1

EN 998-1: 2010-12

0428

Mörtel nach Eignungsprüfung, ohne besondere Eigenschaften.

Brandverhalten:	Klasse A1
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,4 \text{ N/mm}^2$ (Bruchbild B)
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu \leq 25$
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, \text{dry}}$) (Tabellenwert EN 1745):	$\leq 0,83 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50% $\leq 0,93 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM
Gefährliche Substanzen:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.